

Protokoll:

Fairtradetown Koblenz

Oberbürgermeister Langner teilt mit, die Stadt Koblenz habe alle notwendigen Nachweise eingereicht und sich als Fairtradetown beworben. Nach Aussage der Initiatoren dauere die Prüfung der Unterlagen bis zu 10 Wochen.

Aktion „Gelbes Band“

Der Vorsitzende berichtet, auf Bitten des Ältestenrates solle der Umweltausschuss über den Sachstand zur Teilnahme der Stadt an der Aktion „Gelbes Band“ unterrichtet werden. Die Untere Naturschutzbehörde habe zunächst Bedenken geäußert, ob die Aktion der Umwelt der Bäume mehr schade als sie nütze. Bestimmte Bereiche hätten jedoch in Absprache mit den Besitzern genutzt werden können. Leider sei die diesjährige Ernte dort jedoch nicht ertragreich genug ausgefallen, um aktuell an der Aktion teilnehmen zu können.

Regelmäßige Information des Umweltausschusses über die NO₂-Belastung

Oberbürgermeister Langner verweist auf die aktuellen Auswertungen der NO₂-Belastung in Koblenz, die dem Umweltausschuss regelmäßig als Tischvorlage zur Verfügung gestellt würden. Die Werte des Passivsammlerprogramms würden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Diese liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Bewerbung als Wasserstoffregion

Der Vorsitzende informiert, gemäß der Unterrichtungsvorlage des Stadtrates vom 15.07.2021 habe die Stadt Koblenz einen Wettbewerbsbeitrag bei „HyLand-Wasserstoffregionen in Deutschland“ eingereicht. Zwischenzeitlich habe die Stadt eine Absage erhalten. Unter genauerer Betrachtung der Ablehnungsbegründung müsse nun beraten werden, wie die weitere Verfahrensweise in den Folgejahren aussehen solle.